



## Schülerwochen beim DLR Stuttgart – Termine für Herbst 2011 jetzt online

Freitag, 9. September 2011

### Lehrer können ab sofort ihre Schulklassen anmelden

Im Jahr seines 50. Geburtstags lädt das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Stuttgart-Vaihingen Schulklassen ab Klasse 10 zu einem Besuch der DLR-Forschungsinstitute ein. Nach Brennstoffzellen-, Energie- und Automobilwochen im ersten Halbjahr 2011 rückt ab dem 20. September die Raumfahrtforschung in den Fokus. Kann Licht Raketen antreiben? Wie genau funktioniert der Laserantrieb? Was passiert beim Wiedereintritt von Flugkörpern in die Erdatmosphäre? Diese und viele weitere Fragen beantworten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des DLR in einem spannenden Einführungsvortrag mit anschließendem Laborbesuch. Auf die insgesamt acht Termine können sich Lehrerinnen und Lehrer mit ihren Schulklassen ab sofort bewerben. Die Plätze werden nach der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben.

### Infos zur Anmeldung:

Alle freien Termine für den Herbst 2011 stehen unter: [www.dlr.de/stuttgart2011kalender](http://www.dlr.de/stuttgart2011kalender)  
Die Anmeldungen werden per E-Mail entgegengenommen: [Tanja.Kessler@dlr.de](mailto:Tanja.Kessler@dlr.de)  
Veranstaltungsort: DLR Stuttgart, Pfaffenwaldring 38-40, 70569 Stuttgart

### Thema 1: Der Laser

Kann Licht Raketen antreiben? Seit der Erfindung des Lasers vor gut 50 Jahren wird Laserstrahlung in immer mehr Anwendungsfeldern eingesetzt. Das DLR-Institut für Technische Physik beschäftigt sich unter anderem mit Laserquellen für Raumfahrtanwendungen. Mit Lasern lassen sich aufgrund ihrer herausragenden Eigenschaften präzise Antriebe für Raketen und Satelliten aufbauen. In einem Einführungsvortrag erfahren die Schülerinnen und Schüler, wie ein Laser funktioniert und wie dieser für Weltraum-Missionen eingesetzt werden kann. Beim gemeinsamen Besuch eines Laserlabors demonstrieren die DLR-Wissenschaftler den Laserantrieb in einem praktischen Versuch. Freie Termine unter: [http://www.dlr.de/dlr/desktopdefault.aspx/tabid-10182/277\\_read-34/date-786/](http://www.dlr.de/dlr/desktopdefault.aspx/tabid-10182/277_read-34/date-786/)

### Thema 2: Raumfahrt

Egal ob beim Raketenstart oder beim Wiedereintritt in die Erdatmosphäre - Raumfahrzeuge müssen extreme Belastungen aushalten. Das Stuttgarter DLR-Institut für Bauweisen- und Konstruktionsforschung erprobt neue Konzepte für Hochleistungsstrukturen in der Raumfahrt. Im Labor entwickeln die Forscher neue Strukturen, im Prüfstand werden sie getestet und schließlich folgt das reale Flugexperiment, um wichtige Daten zu sammeln. DLR-Ingenieure erklären die Besonderheiten, die beim Bau von Raumfahrzeugen wichtig sind in einem Einführungsvortrag. Hier können die Schülerinnen und Schüler auch mehr über aktuelle Projekte erfahren – zum Beispiel über den Start des Flugkörpers SHEFEX II, der Anfang 2012 in Norwegen startet. Freie Termine unter: [http://www.dlr.de/dlr/desktopdefault.aspx/tabid-10182/277\\_read-47/date-790/](http://www.dlr.de/dlr/desktopdefault.aspx/tabid-10182/277_read-47/date-790/)

### Der DLR-Standort Stuttgart feiert 50. Geburtstag

Am DLR-Standort Stuttgart befassen sich sechs Forschungsinstitute mit den Themenschwerpunkten Luftfahrt, Raumfahrt, Energie, Verkehr und Sicherheit. Im Jahr 2011 feiert das DLR in Vaihingen seinen 50. Geburtstag. 1961 zogen die ersten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des damaligen Forschungsinstituts für Physik der Strahlantriebe in zwei neue

Gebäude im Pfaffenwald. Das Jubiläum wird mit einem umfangreichen Jubiläumsprogramm gefeiert – unter anderem mit Aktionswochen für Schulklassen.

---

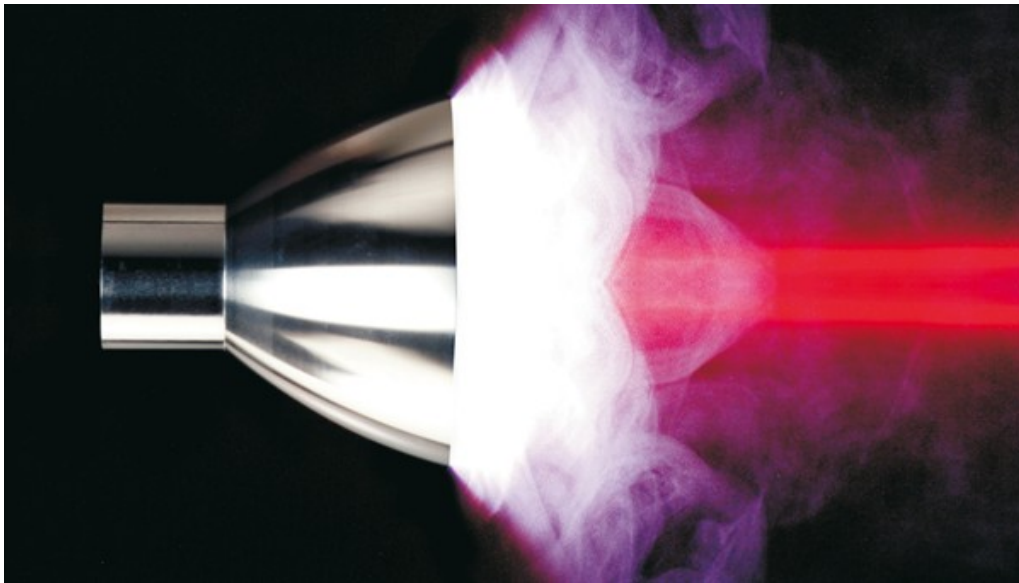
## Kontakte

*Tanja Kessler*  
*Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)*  
*Projektleitung Jubiläumsjahr Stuttgart 2011*  
*Tel.: +49 711 6862-542*  
*Fax: +49 711 6862-1480*  
*tanja.kessler@dlr.de*

*Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)*  
*Tel.: +49 711 6862-480*  
*Fax: +49 711 6862-636*  
*Melanie.Luther@dlr.de*

---

## Laserwochen - mit dem Laser ins Weltall



Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

## SHEFEX II beim Wiedereintritt in die Erdatmosphäre



Die künstlerische Darstellung zeigt den Wiedereintritt von SHEFEX II in die Erdatmosphäre. An der Spitze von SHEFEX II entstehen in einer Höhe zwischen 100 und 20 Kilometern durch Geschwindigkeiten von fast drei Kilometern pro Sekunde extrem hohe Temperaturen.

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*